

Griechische Heldensagen für Kinder und Erwachsene

Mystische und märchenhafte Geschichten üben auf Kinder eine besondere Faszination aus. Während die einen lieber Dornröschen oder Aschenputtel mögen, fühlen sich die anderen magisch angezogen von den Mythen über Zeus, Poseidon, Hermes & Co. Zur letzteren Gruppe gehörte auch der amerikanische Autor und Filmemacher Bernard Evslin (1922-1993). Schon als kleiner Junge lauschte er den griechischen Mythen, die ihm sein Onkel vorlas. Die Faszination für diese Geschichten hat ihn sein Leben lang nicht losgelassen. Nach seinem Latein- und Griechisch-Studium machte er sich selbst daran, die Geschichten der griechischen Mythologie nachzuerzählen.

Das Hausbuch "Götter, Helden, Ungeheuer" vereint Evslins Versionen der bekannten Sagen und Legenden, die sich um die Götter und Halbgötter der Griechen ranken. Er erzählt in einer sehr anschaulichen, erklärenden und doch poetischen Sprache, wie Zeus zum Herrscher auf dem Olymp wurde, welche seiner vielen Kinder - ob Götter oder Halbgötter - seine Lieblinge waren und wer mit wem im Streit lag.

Evslin lässt auch so bekannte Mythen wie den über den singenden Orpheus, dem es gelingt, seine Nymphengattin Eurydike aus der Unterwelt vor dem Hades zu retten, nur um sie letztendlich durch seinen eigenen Fehler doch wieder zu verlieren, aufleben. Auch die beliebte Geschichte über den Erfinder Dädalos und seinen Sohn Ikaros, der seinen Traum vom Fliegen mit dem Leben bezahlt, erzählt Evslin mit seinen eigenen Worten.

Begleitet werden die griechischen Mythen in diesem Buch von Illustrationen von Ludvik Glazer-Naudé, dessen Zeichnungen eine gewisse Märchenhaftigkeit innewohnt, die perfekt zu den mythischen Geschichten aus der griechischen Sagenwelt passen.

Nicht wenige Latein- und Griechischschüler der vergangenen Jahrzehnte sind, wenn es um die antike Mythologie geht, früher oder später bei Gustav Schwabs "Die schönsten Sagen des klassischen Altertums" gelandet. Doch auch wenn man sich für die Heldensagen der antiken Welt durchaus begeistern kann, kommt man wohl nicht umhin, zuzugeben, dass Schwabs Sagensammlung oft trocken und langatmig daherkommt. Da machen es einem Evslins Nacherzählungen weitaus einfacher, einen Zugang zur griechischen Sagenwelt zu finden. Daher ist "Götter, Helden, Ungeheuer" als Hausbuch für die ganze Familie, aber insbesondere für Kinder ab zehn Jahren geeignet.

Sabine Mahnel 31.08.2020

Quelle: www.literaturmarkt.info